

Zukunftssichere Energieversorgung für den Industriepark Pasewalk Individuell konfigurierte Mittelspannungsschaltanlage von Ormazabal

Krefeld, 31.01.2025. Der Industriepark Pasewalk wurde im Sommer 2024 erfolgreich in Betrieb genommen. Wichtig war für die Betreiber vor allem, die großen Produktionsflächen der ansässigen Unternehmen mit einer maximal zuverlässigen Energieversorgung auszustatten, welche auch für das zukünftige Wachstum des Industrieparks ausgelegt ist. Ormazabal hat mit einer individuell konfigurierten Mittelspannungsschaltanlage einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Individuelle Lösung für optimale Versorgungssicherheit

Der Industriepark Pasewalk, strategisch günstig an der Autobahn A 20 und der polnischen Grenze gelegen, hat sich zu einem bedeutenden Standort für Unternehmen wie die Birkenstock Injections GmbH und TOPREGAL GmbH entwickelt. Um den Anforderungen dieser Firmen gerecht zu werden, war eine umfassende Modernisierung der Energieinfrastruktur notwendig. Die bestehende Versorgung war nicht ausreichend, um die großflächigen Produktionsstätten des insgesamt 156 Hektar großen Industrieparks nahe Berlin zu versorgen. Das Ingenieurbüro Reik Schade in Pasewalk erarbeitete und realisierte gemeinsam mit Ormazabal als Experte für Energieverteilung eine maßgeschneiderte Lösung für die spezifischen Anforderungen vor Ort. Der Industriepark hat einen hohen Energiebedarf, liegt aber außerhalb von Pasewalk "auf der grünen Wiese". Daher musste eine entsprechende Versorgungsinfrastruktur mit langen Leitungen von der Station des Verteilnetzbetreibers in Richtung des Industriegebietes geschaffen werden. Für die Energieverteilung lieferte

Ormazabal eine Mittelspannungsschaltanlage vom Typ gae, die für das Projekt individuell ausgestattet wurde.

Die Anlage wurde so konzipiert, dass sie die Produktionsstätten, darunter die großen Gebäude von Birkenstock und TOPREGAL, zuverlässig mit Energie versorgt. Zentrale Elemente sind zwei Mittelspannungssysteme, die über zwei Blöcke gekoppelt werden können, um eine maximale Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Aufbau der Blöcke beinhaltet jeweils eine Zuleitung inklusive Sammelschienen-Spannungsmessung, vier motorisierte Leistungsschalter-Abgänge, verbunden über eine Kupplung sowie einen Eigenbedarfs-Trafoabgang. Sollte also eine Zuleitung ausfallen, kann die andere die Versorgung übernehmen. Insgesamt umfasst die redundante Schaltanlage dreizehn Schaltfelder mit elf Leistungsschaltern, die genügend Kapazität bietet, um weitere Unternehmen im Industriepark anzuschließen. Alle Felder sind mit Motorantrieb versehen, um die Fernsteuerung der Anlage zu ermöglichen.

Die Mittelspannungsschaltanlage wurde mit moderner Sekundärtechnik und Schutzgeräten ausgestattet, die speziell auf die Anforderungen des lokalen Energieversorgers E.DIS abgestimmt sind. Dazu gehört ein Distanzschutz in allen Leistungsschaltern sowie die Anbindung über ein Ethernet Switch an das Leitsystem der E.DIS. Neben der Übergabestation lieferte Ormazabal auch eine Unterstation für die Niederspannung, die den Anschluss an das Umspannwerk ermöglicht.

Installation und Inbetriebnahme

Die Installation der Mittelspannungsschaltanlage war logistisch anspruchsvoll. Nach der Fertigstellung der Betonstation durch die Scheidt GmbH & Co. KG wurden die Schaltanlagen vor Ort in die Station eingebaut. Die große Anzahl von Einzelfeldern wurde dann miteinander verbunden, ausgerichtet und verdrahtet. Ein Kran setzte das Schaltheus präzise in die vorbereitete Baugrube. Innerhalb

weniger Tage wurden die notwendigen Kabel und Leitungen verlegt und angeschlossen. Das Unternehmen WISAG übernahm dabei die Koordination der Bauarbeiten sowie die finalen Montagearbeiten. Während der Inbetriebnahme war Ormazabal vor Ort, um zusammen mit WISAG sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß verbaut und geprüft wurden und die Anlagen über die verbauten Motorantriebe aus der Leitwarte einwandfrei fernsteuerbar sind.

„Besonders stolz sind wir auf die Flexibilität, die wir bei Änderungswünschen während der Umsetzung des Projekts bewiesen haben“, so Marcel Breuer, der das Projekt seitens Ormazabal als Vertriebsingenieur betreute. „Durch enge Zusammenarbeit und intensiven Austausch mit allen Parteien konnten wir den Anforderungen des Kunden gerecht werden und eine praktische und auf seine Bedürfnisse abgestimmte Lösung schaffen.“

Projekt erfolgreich abgeschlossen

„Dieses Projekt zeigt, wie durch technisches Knowhow und partnerschaftliche Zusammenarbeit komplexe Herausforderungen gemeistert werden können“, schließt Reik Schade vom Ingenieurbüro Reik Schade für Elektroprojektierung ab. „Die Inbetriebnahme der Anlage im Juli 2024 markiert einen wichtigen Meilenstein für die zukunftssichere Energieversorgung des Industrieparks und dessen langfristiges Wachstum.“ Die Gebäude sind zusätzlich mit Solaranlagen ausgestattet, die die Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort ermöglichen und unter anderem für die Produktionsenergie der ansässigen Firmen sorgen. Bei Vollausbau des Industriegebietes wird die Gesamtleistung der Photovoltaikanlagen voraussichtlich sogar höher sein als der Bedarf des gesamten Netzgebietes Pasewalk.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.ormazabal.com.

(ca. 5.300 Zeichen)

ORMAZABAL

Ormazabal entwickelt und fertigt Lösungen für die Digitalisierung des Stromnetzes, um mehr erneuerbare Energieerzeugung zu ermöglichen, eine nachhaltigere Mobilität zu schaffen und die Stromversorgung von Gebäuden und Infrastrukturen mit kritischem Energiebedarf zu gewährleisten. Ziel von Ormazabal ist es, das Stromnetz in eine Infrastruktur für die Zukunft zu verwandeln: zuverlässiger, stabiler und nachhaltiger.

Ormazabal ist einer der weltweit führenden Hersteller von Schaltanlagen, kompletten Transformatorstationen und Verteiltransformatoren für die Mittelspannung. Mehr als 2.600 Mitarbeitende in über 50 Ländern sorgen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für eine sichere Energieverteilung. Das Unternehmen betreibt weltweit 16 Produktionsstandorte sowie ein hochmodernes Technologiezentrum. Ormazabal gehört zu Velatia, familiengeführt und mit Hauptsitz in Zamudio, Spanien. Der Hauptsitz von Ormazabal Deutschland in Krefeld ist zugleich Headquarter der Region Zentraleuropa. Mit lokalem Knowhow und globaler Erfahrung bietet die Ormazabal GmbH hier zukunftsweisende Lösungen rund um die Energieverteilung. Als Projektpartner unter anderem für den Bereich der Energieversorgung, Planung und Installation geht der Anbieter flexibel auf individuelle, lokale Kundenanforderungen ein und unterstützt Projekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung. Die Lösungen von Ormazabal kommen zum Beispiel in Wind- und Solarparks, Datenzentren, E-Tankstellen, in der Kunststoff- und Autoindustrie, an Flughäfen, Krankenhäusern oder auch Fußballstadien zum Einsatz.

www.ormazabal.com

Herausgeber:
Ormazabal GmbH
Am Neuerhof 31
D-47804 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 / 4541 411
Telefax: +49 (0) 2151 / 4541 429
www.ormazabal.com

Ansprechpartner Marketing:
Judith von Ameln
E-Mail:
judith.vonameln@ormazabal.com

Redaktion:
presigno GmbH
Content Marketing | PR
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten